

Gescheint täglich
Mitt 6^h, Uhr.
Redaktion und Expedition
Schenkstraße 22.

Sprechstunden der Redaktion:
Montags 10—12 Uhr.
Montagnacht 4—6 Uhr.
Bei den Büchern und Zeitschriften nach 6
Die Redaktion sieht bestanden.

Kündigung der für die nächstliegende
Sommer bestimmten Jahreszeit an
Wochenenden sie 2 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen frühestens 4 Uhr.

Zu den Büchern für Inf.-Anzeige:
Otto Sturm, Universitätsstraße 21,
Louis Völker, Augustinstraße 18, p.
nur bis 1^h, Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 338.

Sonntag den 4. December 1881.

75. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Auf die für das Jahr 1881 jenseitige Dividende der Reichsbank-Aktie wird vom 15. d. R. ab eine zweite halbjährliche Abzahlung-Betätigung von zwei und ein vierter Prozent oder

67 Mark 50 Pfennigen

für den Dividendenberechtigten Nr. 2 bis der Reichsbankhauptstraße zu Berlin, bei den Reichsbankhauptstellen in Bremen, Breslau, Cöln, Danzig, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Königsberg i. Pr., Leipzig, Magdeburg, Mainz, München, Norden, Posen, Stettin, Stralsund in E. und Stuttgart, bei den Reichsbankstellen in Aachen, Augsburg, Bielefeld, Braunschweig, Brünn, Coblenz, Erfurt, Gießen, Gotha, Halle a. S., Kassel, Kiel, Konstanz a. W., Magdeburg, Münster, Nürnberg, Posen, Rostock, Schleswig-Holstein, Siegen, Tübingen, Wiesbaden, Würzburg und bei den Reichsbank-Kommanditen in Coburg und Jafferting erfolgen.

Berlin, den 1. Dezember 1881.

Der Reichskanzler.

In Beziehung:

v. Böttcher.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch, am 7. December a. c., Abends 8 Uhr, im Saale der 1. Bürgerschule.

Tagesordnung:

I. Gutachten des Bau-, der Oeconomie-, und Finanz-Ausschusses über: a. die Sicherstellung für Requisition des Ökonomie-; b. eine Nachforderung zu Conto 42, Vol. 22 des Haushaltspfleges; c. die Verstärkung der für den Aufzug des Hotel de Prusse vertraglich geschaffenen Frist; d. bauliche Änderungen im Neuen Theater.

II. Gutachten des Ausschusses zur Gabanfall über die Abänderung der Verleihungsanträgen auf dem Reichstag.

III. Gutachten des Stiftungs-Ausschusses über eine Nachforderung zum Budget des Domänenhofstaats.

IV. Gutachten des Finanz-Ausschusses über die Stadtauszeichnung pro 1880.

Bekanntmachung.

Zum Zweck der Einvernehmenklausur am 1. Januar 1882 werden gegenwärtig folgende Beitragspflichtigen, deren Einkommen nicht zweifellos unter dem Betrage von 1600 Mark bleibt, zur schriftlichen Declaration ihres Einvernehmens unter Aufserzung eines Declarationssformulars und unter Einräumung einer gebotigenen, vom Tage der Bekanntmachung ab zu bereitstellenden Frist, deren Beschluss nach dem laufenden Steuerjahr nach sich zieht, aufgeführt.

Gleichzeitig wird in Geschäftsh. den 23. der zum Einvernehmenstage vom 2. Juli 1879 erlassenen Ausführungs-Verordnung vom 11. Oktober deselben Jahres hierdurch bekannt gegeben, daß auch denjenigen, welche eine Declarationsaufforderung nicht zugestellt wünschen, eine Declaration über ihr Einkommen

bis zum 8. Januar 1882

in der alten Nicolaishalle, Nicolaistraße Nr. 12, einzutreten, wobei auch Declarationssformulare unentgeltlich im Entwurf genommen werden müssen.

Im Weiteren werden auch alle Vermieter, inscriften auch alle Vertreter von Stiftungen, Anstalten, Verleihen, Vereinen, liegenden Gebäuden und anderen mit dem Rechte des Vermögensvermögens ausgestatteten Vermögensmüssen aufgeführt, für die von ihnen bewohnten Verleihen bei für sie von ihnen vertriebenen Stiftungen, Rathäusern u. s. m. sowie dieselben ein schwerpunktiges Einkommen bezeichnen. Declarationen an obengedachter Expeditionsstelle sind dann einzurichten, wenn ihnen bezüglich befandene Ausforderungen nicht zugestellt wurden.

Leipzig, den 28. November 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Götz.

Bekanntmachung.

Rathen des Entlastungsgesuchs des Herrn Stadtverordneten Gustavus Ernst Böttger in der Stadtverordnetenversammlung vom 30. November a. S. für begründet erachtet und beschloß daher dieses Urteil entboten worden ist, so ist bei der am 8. 9. und 10. d. R. stattfindenden Ergänzungswahl ein unanfeindlicher Bürger mehr zu wählen.

Wie manches dies mit der Bemerkung bekannt, daß nun mehr jeder Abstimmende 10 anfeindliche und 11 unanfeindliche Bürger zu wählen hat.

Leipzig, am 3. December 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Götz.

Bekanntmachung.

Montag den 5. December a. J. sollen im Vorstreferei-Geschoß des Reichstags 2000 Bund zweijährige und 3000 Bund vierjährige Korbweiden unter den im Termine bekannten zu mäandern Verbindungen und gegen sofortige Bezahlung nach dem Zulage an den Weißtannen veräußert werden.

Zusammenkunft: an der hohen Brücke auf der Bismarckstrasse bei Genners.

Leipzig, am 21. November 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Götz.

Bekanntmachung.

Montag den 5. December a. J. sollen im Vorstreferei-Geschoß des Reichstags 2000 Bund zweijährige und 3000 Bund vierjährige Korbweiden unter den im Termine bekannten zu mäandern Verbindungen und gegen sofortige Bezahlung nach dem Zulage an den Weißtannen veräußert werden.

Zusammenkunft: an der hohen Brücke auf der Bismarckstrasse bei Genners.

Leipzig, am 21. November 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Götz.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch, den 7. December, Abends 8 Uhr, Vorrag des Herrn Dr. Otto Hahn, Lehrer der Anstalt: Preussen und der deutsche Zollverein. — Fortsetzung und Schluss. Elektricität. — Zu gefälligen Besuch ist die Herren Präsident und Handelsminister in königlicher Stadt eingebaut ein.

Dr. Walfrath, Director.

Bekanntmachung.

Am heutigen Tage Oberstaatsanwalt Herr Gustavus Julius Friedrich Richter als beiderer Stadtrath und Polizeidirektor verhaftet und eingewiesen werden.

Leipzig, den 3. December 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Wangemann.

Bekanntmachung.

Nach den Weisungen des Herrn Geh. Rathes Prof. Dr. Voigt betraf die Rechtskraft des bürgerlichen Rechtsgerichts im Monat November dieses Jahres das 15. Jahr von der Normalnotizie bei 0.15 per Gewicht.

Leipzig, den 3. December 1881.

Der Rath's Deputation zur Gabanfall.

Bekanntmachung.

Die Kirchenbockhausenau zu St. Petri betreffend.

Nach anderer Bekanntmachung vom 30. October a. J. schreibt auf ehemaligen Kirchenbau nach Waldau der Späthigen Wahlperiode aus die Herren

Büchsenhoferfischer H. Pfr. Oberbaudirektor Th. Hoffmann, Director Dr. J. C. Elson, Director Dr. W. Möller.

Commissarius W. Lierig und Baumeister D. G. Vogel.

Die zustehenden Herren sind wieder wählbar.

Die Wahl von 6 Mitgliedern in den Kirchenverband zu St. Petri

findet statt.

Montag den 8. December a. von 8 Uhr früh bis Nachmittag 8 Uhr in der Säale der Bürgerschule.

Gabherkertisch findet an die eingesetzten und in die Wahlstühle eingezogene Gemeindeglieder.

Wähler hat alle stimmberechtigte Mitglieder der Peterskirchen-Gemeinde nicht bis in die Wahlzeit eingeschlossen, welche das 30. November vollendet haben. „Die Wähler haben die Angabe auf Wiederholung der Wahlzeit gemacht, welche die Peterskirche nicht gemacht hat.“

Die Abgabe des Stimmenzettels für die Wahl von 6 Personen zu persönlich am 6. December in der Säale der Peterskirche erfolgen.

Wie oben bei der Wiederholung des Rates berichtet und bringt, so ist dies gegenwärtig am 6. December zu erwarten.

Leipzig, den 23. November 1881.

Der Kirchenverband zu St. Petri.

Bekanntmachung.

Durch erfolgte Recognition hat sich die unter dem 29. November erlassene Bekanntmachung, die Auflösung eines männlichen Leistungs- und

Leipzig, am 2. December 1881.

Das Polizeipräsidium der Stadt Leipzig.

Dr. Küder. Dr. Berger.

Bekanntmachung.

Auf dem Hof des katholischen Bischöflichen am Karmelitplatz hierzu sollen verhiedene aus dem Nachbar gewisse Gewerbe, wie Chirur, Schneider, eine höhere Werkmeister, Glasmaler u. s. f. öffentlich nominirt werden, welche gegen gleich hohe Belohnung verkaufen werden.

Es ist hierzu ein Termin auf

Montag, den 6. December a. J., Vormittag 10 Uhr

angestipt, wozu Nachfrage mit dem Bemühen erlaubt werden, daß die Verhandlungen vor dem Termin an Ort und Stelle eingerichtet sind.

Leipzig, den 1. December 1881.

Die Verwaltung.

Nichtamtlicher Theil.

Die Regierungsmehrheit.

Fürst Bismarck hat sein neues Regierungssprogramm verfüllt; wie ist die Mehrheit beschaffen, mit welcher er regieren will? Weit haben die deutschnationalen Debatten, welche der Reichstag während der drei ersten Tage der vergangenen Woche erlebt, gezeigt, daß die conservativ-ultramontane Regierungsmehrheit in der Theorie sehr festig ist; infolgedessen kann der vierte Tag sollte in der Abstimmung über den Volkswirtschaftsrath die praktische Probe auf die Richtigkeit der Roßau bringen. Sie ist gründlich wichtig.

Wie gleich ein Abgeordneter gegen gleich hohe Belohnung verkauft werden kann.

Es ist hierzu ein Termin auf

Montag, den 6. December a. J., Vormittag 10 Uhr

angestipt, wozu Nachfrage mit dem Bemühen erlaubt werden, daß die Verhandlungen vor dem Termin an Ort und Stelle eingerichtet sind.

Leipzig, den 1. December 1881.

Die Verwaltung.

Nichtamtlicher Theil.

Die Regierungsmehrheit.

Herr Fürst Bismarck hat sein neues Regierungssprogramm verfüllt; wie ist die Mehrheit beschaffen, mit welcher er regieren will? Weit haben die deutschnationalen Debatten, welche der Reichstag während der drei ersten Tage der vergangenen Woche erlebt, gezeigt, daß die conservativ-ultramontane Regierungsmehrheit in der Theorie sehr festig ist; infolgedessen kann der vierte Tag sollte in der Abstimmung über den Volkswirtschaftsrath die praktische Probe auf die Richtigkeit der Roßau bringen. Sie ist gründlich wichtig.

Wie gleich ein Abgeordneter gegen gleich hohe Belohnung verkauft werden kann.

Es ist hierzu ein Termin auf

Montag, den 6. December a. J., Vormittag 10 Uhr

angestipt, wozu Nachfrage mit dem Bemühen erlaubt werden, daß die Verhandlungen vor dem Termin an Ort und Stelle eingerichtet sind.

Leipzig, den 1. December 1881.

Die Verwaltung.

Nichtamtlicher Theil.

Die Regierungsmehrheit.

Herr Fürst Bismarck hat sein neues Regierungssprogramm verfüllt; wie ist die Mehrheit beschaffen, mit welcher er regieren will? Weit haben die deutschnationalen Debatten, welche der Reichstag während der drei ersten Tage der vergangenen Woche erlebt, gezeigt, daß die conservativ-ultramontane Regierungsmehrheit in der Theorie sehr festig ist; infolgedessen kann der vierte Tag sollte in der Abstimmung über den Volkswirtschaftsrath die praktische Probe auf die Richtigkeit der Roßau bringen. Sie ist gründlich wichtig.

Wie gleich ein Abgeordneter gegen gleich hohe Belohnung verkauft werden kann.

Es ist hierzu ein Termin auf

Montag, den 6. December a. J., Vormittag 10 Uhr

angestipt, wozu Nachfrage mit dem Bemühen erlaubt werden, daß die Verhandlungen vor dem Termin an Ort und Stelle eingerichtet sind.

Leipzig, den 1. December 1881.

Die Verwaltung.

Nichtamtlicher Theil.

Die Regierungsmehrheit.

Herr Fürst Bismarck hat sein neues Regierungssprogramm verfüllt; wie ist die Mehrheit beschaffen, mit welcher er regieren will? Weit haben die deutschnationalen Debatten, welche der Reichstag während der drei ersten Tage der vergangenen Woche erlebt, gezeigt, daß die conservativ-ultramontane Regierungsmehrheit in der Theorie sehr festig ist; infolgedessen kann der vierte Tag sollte in der Abstimmung über den Volkswirtschaftsrath die praktische Probe auf die Richtigkeit der Roßau bringen. Sie ist gründlich wichtig.

Wie gleich ein Abgeordneter gegen gleich hohe Belohnung verkauft werden kann.

Es ist hierzu ein Termin auf

Montag, den 6. December a. J., Vormittag 10 Uhr

angestipt, wozu Nachfrage mit dem Bemühen erlaubt werden, daß die Verhandlungen vor dem Termin an Ort und Stelle eingerichtet sind.

Leipzig, den 1. December 1881.

Die Verwaltung.